SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim

Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, 23.03.2023

Antrag „49-Euro-Ticket als Jobticket"

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, Die Partei und Gut für Sarstedt beantragt, den oben genannten Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Digitalisierung und Innere Dienste am 15.05.2023, des Kreisausschusses am 26.06.2023 und des Kreistages am 29.06.2023 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie ein Jobticket ganz oder teilweise auf der Basis des 49-Euro-Tickets für die Beschäftigten des Landkreises Hildesheim umgesetzt werden kann. Dabei ist insbesondere die Gleichbehandlung aller Beschäftigten sicherzustellen sowie die möglichen Gesamtkosten zu betrachten. Das Ergebnis soll im Fachausschuss am 11.09.2023 vorgestellt werden.

Ziel soll es sein, dass alle Beschäftigten, deren Wohnort mehr als 4 km vom jeweiligen Dienstort entfernt ist, einen Anspruch auf das Ticket haben.

Begründung:

Der Erfolg des 9-Euro-Tickets hat eindrücklich vor Augen geführt, dass eine große Bereitschaft zur Nutzung des ÖPNV besteht.

Diese Erfahrungen und die Möglichkeit, mehr Menschen für den ÖPNV zu begeistern, sollte auch von einem so großen Arbeitgeber wie dem Landkreis Hildesheim eingesetzt werden.

Hierdurch kann ein wertvoller Beitrag zur Reduzierung des Individualverkehrs und gleichzeitiger Senkung der Emissionen erreicht werden.

Weiterhin kann sich der Landkreis als attraktiver Arbeitgeber positionieren.

Laut Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. haben Arbeitgeber*innen die Möglichkeit, bis zu 40 Euro Fahrtkosten an die Beschäftigten steuer- und sozialabgabenfrei zu zahlen, so dass hier aus dem 49-Euro-Ticket ein 9-Euro-Ticket würde.

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen informiert darüber, dass auch der öffentliche Dienst diesen Zuschuss gewähren kann. Was für die Bundesebene gilt, sollte auch für den öffentlichen Dienst in der Kommune möglich sein.

Der Landkreis Hildesheim sollte sich die hier bietende Chance nutzen, um sich zukunftsfähig aufzustellen und als „Vorreiter" zu agieren, und so neben der umweltpolitischen Seite auch aktiv Maßnahmen zur Mitarbeiter*innenbindung und –gewinnung umsetzen.

Das Job-Ticket könnte zudem helfen, die angespannte Parksituation für Mitarbeiter*innen der Landkreisverwaltung zu entspannen.

Mit freundlichem Gruß

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender SPD

f.d.R.

Frank Hasse
Fraktionsgeschäftsführer

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen

f.d.R.

Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Joachim Sturm
Die Linke

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt

gez. Hamun Hirbod
Die Partei